

Zeiterfassungsgerät *TimiPro*



Gerätehandbuch für Montage, Inbetriebnahme und Service

- *TimiPro LAN*
- *TimiPro WLAN*
- *TimiPro PoE*
- *TimiPro Stick*
- *TimiPro USB*
- *TimiPro 485*

Bitte vor Montage, Inbetriebnahme oder Service sorgfältig lesen

Zeiterfassungsgeräte › *TimiPro-x*
Gerätehandbuch für Montage, Inbetriebnahme und Service
Version 1.0 (11.07.13)

CTI Commerzielle und Technische Informationssysteme GmbH
Max Liebermann Str. 184
D-04157 Leipzig
Telefon: +49 (3 41) 900 41 50
Telefax: +49 (3 41) 900 41 40
info@cti-components.com
www.cti-components.com

© CTI Commerzielle und Technische Informationssysteme GmbH 2013

Einleitung



Das Gerät entspricht den grundlegenden Anforderungen der zutreffenden Normen und Richtlinien. Die Konformität wurde nachgewiesen. Die entsprechenden Unterlagen und die Konformitätserklärung sind beim Hersteller hinterlegt.

Zu dieser Anleitung

Das vorliegende Gerätehandbuch enthält wichtige Hinweise für sachgerechte und sichere Montage, Inbetriebnahme und Service folgender Geräte:

TimiPro-LAN-x	TimiPro-WLAN-x.	TimiPro-PoE-x
TimiPro-Stick-x	TimiPro-USB-x	TimiPro-485-x

Die erweiterte Parametrierung ist im *Timi Parametrierhandbuch* beschrieben

Wichtige allgemeine Hinweise



Setzen Sie das Gerät nur bestimmungsgemäß und unter Beachtung der Montage-, Inbetriebnahme-, und Serviceanleitung ein. Montage, Inbetriebnahme und Service darf nur durch autorisierte Fachkräfte vorgenommen werden.

Technische Änderungen vorbehalten.

Wegen der technischen Weiterentwicklung können Abbildungen, Funktionsschritte und technische Daten geringfügig abweichen.

Kein Teil dieser Unterlagen darf ohne unsere ausdrückliche Genehmigung vervielfältigt oder an Dritte übertragen werden.



■ gemäß RL 2012/19/EU

Inhalt

Einleitung.....	2
Zu dieser Anleitung.....	2
Wichtige allgemeine Hinweise.....	2
Inhalt	3
Lieferumfang und Installationsvoraussetzungen	4
Lieferumfang	4
Installationsvoraussetzungen am Einsatzort.....	5
Umgebungsbedingungen.....	5
erforderliche/mögliche Anschlüsse.....	5
Maße, Anschlüsse und Bedienelemente.....	5
Abmessungen TimiPro	5
Anschlüsse am Wandmodul.....	6
Anschlüsse innen im Klemmbereich	6
Bedienelemente am Frontmodul	7
Planung der Verkabelung.....	8
Verkabelung von hinten.....	8
Verkabelung von unten.....	8
Ethernet Anschluss.....	9
Montage	10
Montageanleitung.....	10
Inbetriebnahme.....	13
Gerät einschalten	13
Einstellen der IP Adresse bei TimiPro-LAN.....	13
Einstellen der IP Adresse beim TimiPro-WLAN / TimiPro-PoE	16
Verbindungstest durchführen	18
TimiPro-WLAN.....	21
TimiPro-USB - Treiberinstallation am PC.....	21
TimiPro-Stick Inbetriebnahme	22
Service	23
Vorbeugende Wartung.....	23
Batteriewechsel	23
Diagnoseinfos im Service-Dialog	23
Fehlerdiagnose.....	25
Anhang.....	28
Notizen.....	28
Technische Daten	32

Lieferumfang und Installationsvoraussetzungen

Lieferumfang

Bitte überprüfen Sie zunächst die Ware auf Vollständigkeit!

Zum Lieferumfang gehört:

- Terminal TimiPro
- Timi-CD (Treiber, Tools, Anleitungen)
- Gerätehandbuch

- 1 x Dichtungsschlauch
- 1 x Kabelverschraubung EG9
- 1 x Kabelverschraubung EG11
- 2 x Lampenwago

- 1 x Imbusschlüssel 2mm
- 4 x Dübel
- 4 x Schrauben

Gerätespezifisches Zubehör:

- W-LAN Schraubantenne (nur für TimiPro – W-LAN)
- USB – Stick (nur für TimiPro – Stick)
- USB Kabel 1,80m (nur für TimiPro – USB)

Optionales Zubehör:

- Feldkonfektionierbarer RJ45-Stecker
- Kabelverschraubung EG9
- Kabelverschraubung EG11



TimiPro im Auslieferungszustand



TimiPro zur Vorbereitung der Montage zerlegt

Installationsvoraussetzungen am Einsatzort

Umgebungsbedingungen

Das Gerät ist für Wandmontage im Außen-, sowie im Innenbereich vorgesehen. Die Umgebungstemperatur am Einsatzort muss zwischen -20°C und 75°C. liegen.



Das Gerät erreicht bei fachgerechter Montage die erhöhte Schutzart IP65 und ist somit gegen Spritzwasser und Staubdicht.

erforderliche/mögliche Anschlüsse

Anschluss	Kabeltyp	Timi-LAN	Timi-WLAN	Timi-PoE	Timi-Stick	Timi-USB	Timi-485
230V Festanschluss	NYM-J 3x1,5	●	●		●	●	●
RS-485 Festanschluss	Cat5	○	○	○		○	●
Relais Festanschluss	Cat5 oder J-Y(St)Y 2x2x0,6	○	○	○	○	○	○
USB-Kabel steckbar						●	
LAN-Kabel steckbar	Cat5 mit RJ45-Stecker	●		● ²			
WLAN-Antenne 2,4 GHz schraubbar ¹			●				
USB-Stick					●		

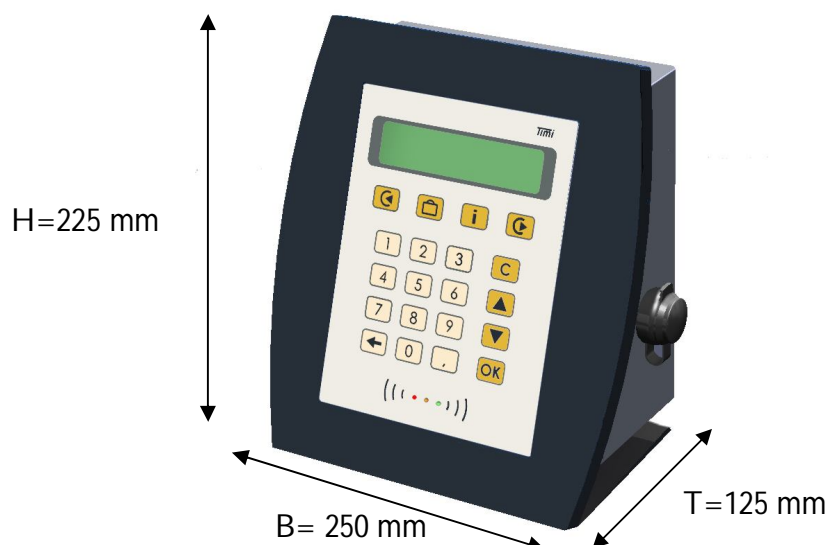
● erforderlich ○ zusätzlich möglich

¹ Ein Accesspoint muss sich in Reichweite befinden.

² Muss an einen PoE fähigen Switch oder Injektor angeschlossen werden.

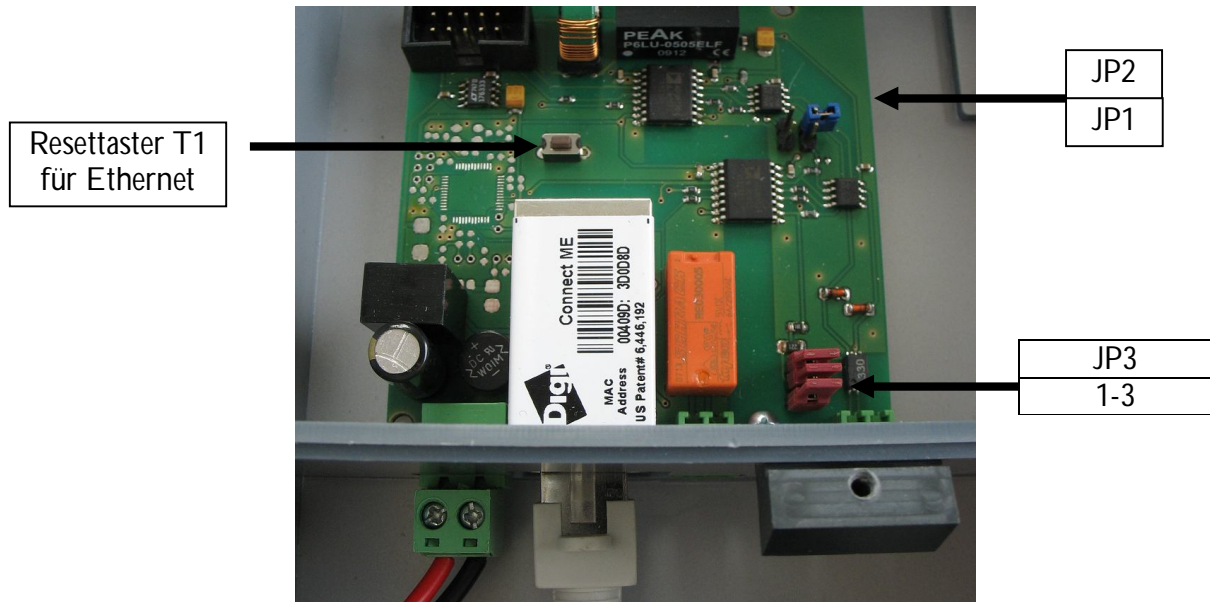
Maße, Anschlüsse und Bedienelemente

Abmessungen TimiPro

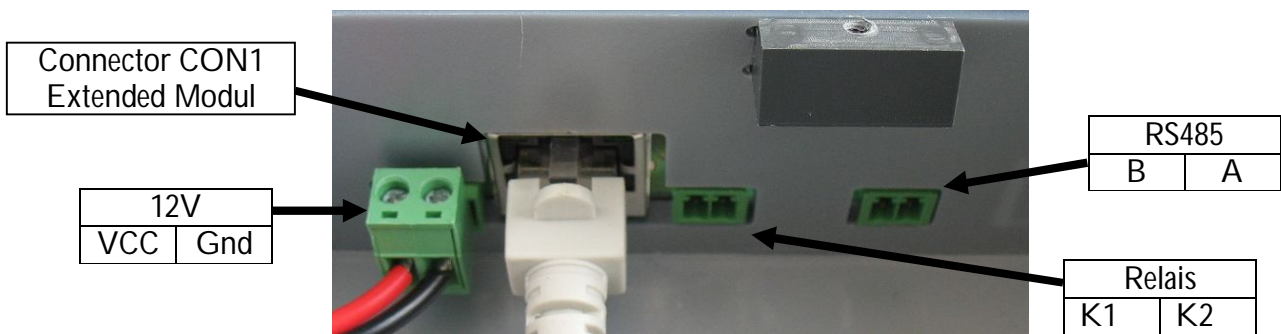


Anschlüsse am Wandmodul

Die Abbildungen zeigen das TimiPro-Wandmodul bei abgenommenem Frontmodul und geöffneter Abdeckplatte.



Oberhalb des Klemmbereichs ist der Platinbereich mit Resettaster und den Konfigurationsjumpers für die RS485-Schnittstelle sichtbar.



Das Bild zeigt die Anschlüsse im Klemmbereich

Anschlüsse innen im Klemmbereich

TimiPro-LAN-x/
TimiPro-PoE-x



RJ45 Buchse
10/100 Base T

TimiPro-WLAN-x



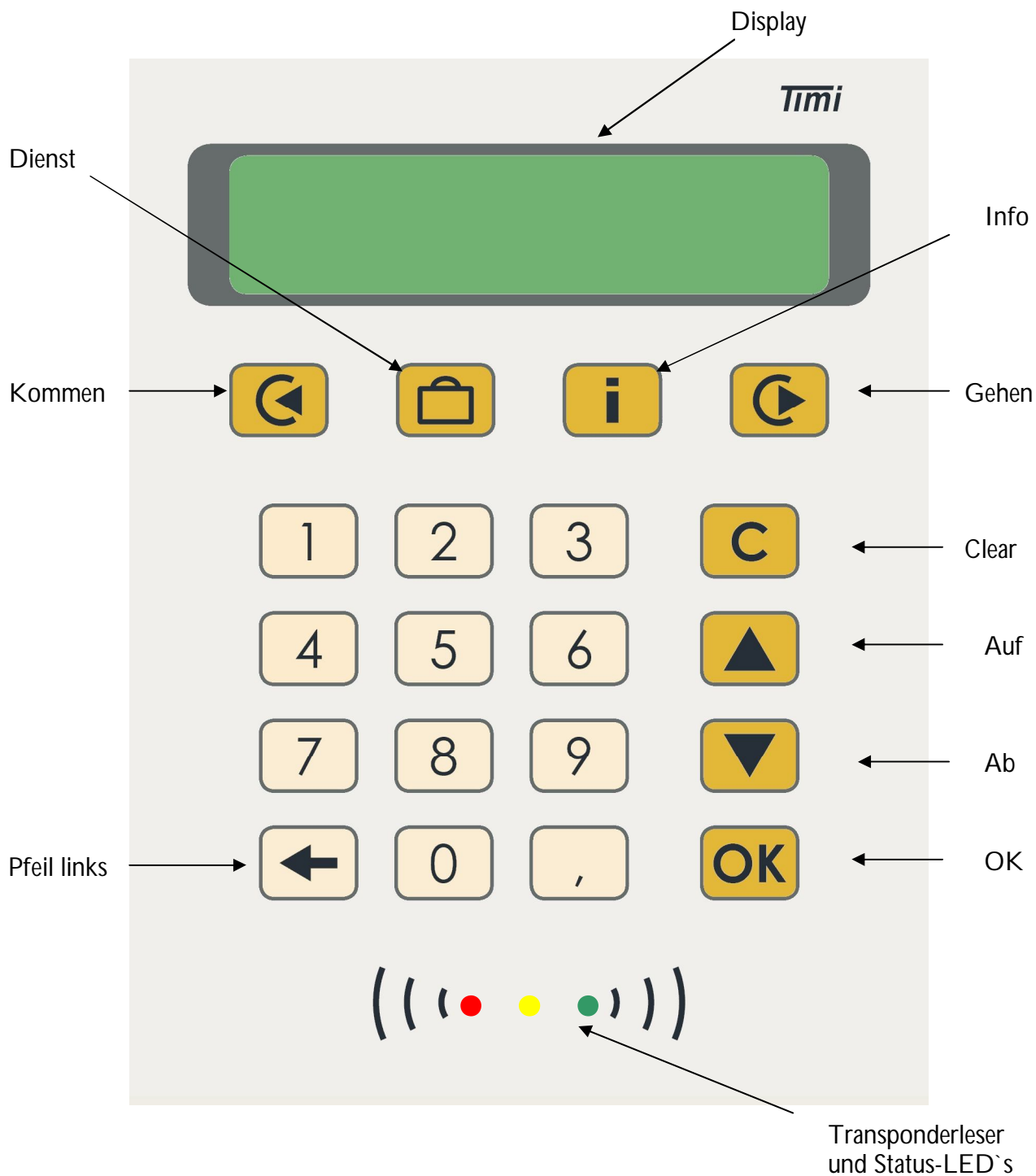
Antennen-Schraubbuchse
802.11b Ethernet
Für 2,4 GHz Desktopantenne,
Dipolantenne oder Antennenkabel

TimiPro-USB-x



USB-Buchse
USB 1.1

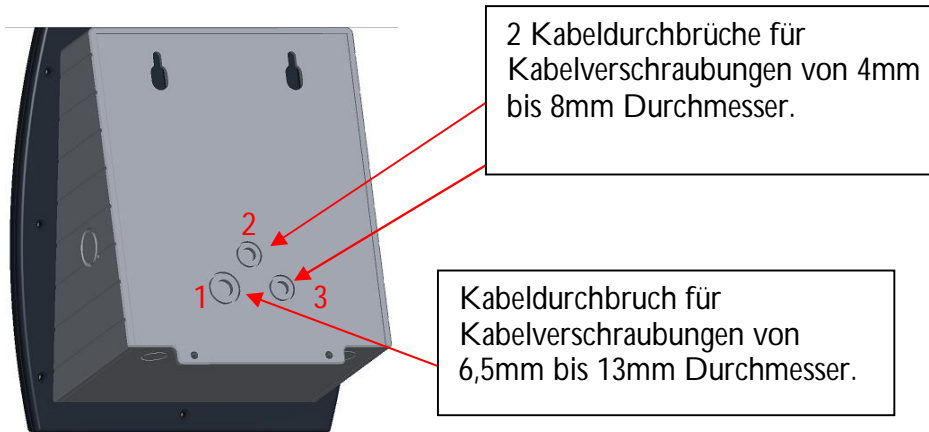
Bedienelemente am Frontmodul



Außerdem existiert ein Pieper zur akustischen Signalisierung.

Planung der Verkabelung

Verkabelung von hinten



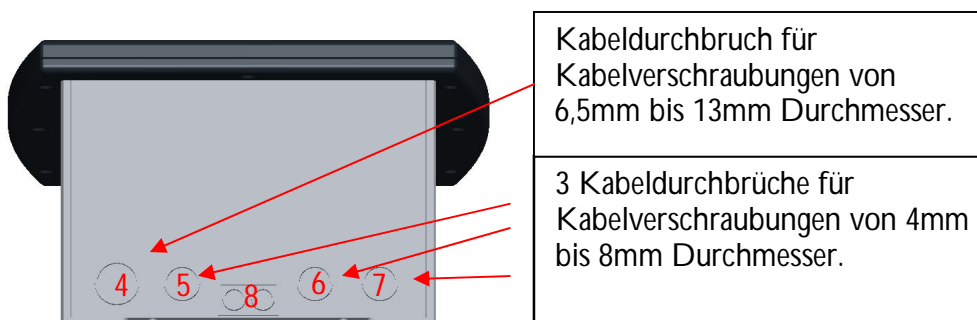
Alle drei Kabeldurchbrüche haben jeweils zwei unterschiedliche Stärken.

Das Innere der Durchbrüche ❶ bis ❸ ist für die direkte Kabelzuführung ohne Kabelverschraubung vorgesehen (keine erhöhte Schutzart).



Um die Schutzart IP65 zu erhalten, müssen die Ausbrüche am jeweils äußeren Rand geöffnet und zusammen mit den Kabelverschraubungen benutzt werden! Öffnen Sie je anzuschließendem Kabel genau einen Durchbruch passend zum Kabelquerschnitt.

Verkabelung von unten



Bei der Kabelzuführung von unten sind ebenfalls variable Durchbrüche vorgesehen.

Der rechteckige Kabeldurchbruch 8 ist für die Kabelzuführung von bis zu drei Cat5 Kabeln durch einen Kabelkanal vorgesehen. Die Öffnung ist so groß, dass ein RJ45 Stecker hindurchpasst.






Der Kabeldurchbruch ❸ ist ausschließlich für die Verwendung im Innenbereich vorgesehen. Sobald dieser ausgebrochen wurde, ist es nicht mehr möglich die erhöhte Schutzart IP65 herzustellen!

Die Durchbrüche ❹ bis ❷ sind für Kabeldurchführungen mit Kabelverschraubungen vorgesehen und gewähren somit die erhöhte Schutzart IP65.

Ethernet Anschluss

Wenn die erhöhte Schutzart IP65 gefordert ist, müssen die Kabel mit Hilfe der beigelegten Kabelverschraubungen in das Gerät eingeführt werden.

Für den Ethernet Anschluss ist im Gerät eine RJ45 Buchse vorhanden. Um eine Verbindung herzustellen, muss das vorhandene Ethernet Kabel entweder auf einen RJ45 Stecker gecrimpt, oder auf einen „Modular Jack“ gepatcht werden.

		
1. Vorhandenes Ethernetkabel im Gerät	2. Ethernet Kabel aufpatchen	3. Ethernet Kabel mit Modular Jack



Wenn die erhöhte Schutzart IP65 nicht benötigt wird, kann die Kabelverschraubung weggelassen werden und ein vorhandenes Ethernet Kabel mitsamt RJ45 Stecker durch den Kabeldurchbruch ③ geführt werden (siehe Kapitel „Verkabelung von unten“).

Montage



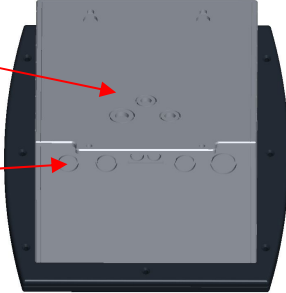


Montageanleitung



Die Montage darf nur in spannungsfreien Zustand und durch qualifiziertes Fachpersonal durchgeführt werden.



Sie sollten für den Servicefall (im Inbetriebnahmeprotokoll) dokumentieren, wie das Gerät (mittels welcher Sicherung) spannungsfrei geschaltet werden kann.

<p>1 TimiPro zur Montagevorbereitung in:</p> <ul style="list-style-type: none">- Wandmodul- Frontmodul- Netzteil <p>zerlegen.</p>	
<p>2 Brechen Sie vorsichtig die gewünschten Kabeldurchführungen aus.</p> <p> Für Schutzart IP65 öffnen Sie je Kabel nur einen der Durchbrüche 4, 5, 6 oder 7 (siehe Kapitel „Verkabelung von unten“).</p>	<p>Bis zu 3 variable Durchbrüche hinten</p> <p>Bis zu 6 Durchbrüche unten</p> 
<p>3 Bringen Sie das Wandmodul mit Hilfe der beiliegenden Bohrschablone in ca. 1,20 m Höhe, von Unterkante gemessen, an.</p> <p> Bei Verkabelung von hinten, öffnen Sie die Abdeckplatte und fädeln Sie bitte vor dem Anbringen die Kabel ein (siehe folgender Punkt).</p>	<p>Abdeckplatte</p> 

- 4 Fädeln Sie die Festanschlusskabel ein:
- 230V-Kabel
 - RS-485-Kabel (nur bei Bedarf)
 - Relais-Kabel (nur bei Bedarf)
 - Ethernet (nur bei Bedarf)



Für Schutzart IP65 stecken Sie die Kabelverschraubungen über die Kabel bevor Sie diese ins Gerät einfädeln.

12V-Anschluss

LAN-Anschluss

Netzanschluss



- 5 Stecken Sie die Niederspannungsseite des Netzteils (grüner Stecker) in den 12V Anschluss.

Führen Sie danach die weitere Verkabelungen (wie z.B.: Ethernet) nach Wunsch durch.

Lesen Sie die MAC-Adresse am Ethernet Modul ab und notieren Sie diese.

(nur bei *TimiPro-LAN* / *TimiPro-WLAN* / *TimiPro-PoE*)



- 6 Verbinden Sie die 230VAC Netzseite (blaues und braunes Kabel) mit dem mitgelieferten Lampenwago und setzen Sie das Netzteil in das Gerät ein.



7 Schließen Sie die Abdeckklappe des Wandmoduls



Für Schutzart IP65 setzen Sie nun bitte die Dichtungsschlauch ein. Achten Sie darauf, dass die Schlauchenden dicht aneinander liegen.



8 Stecken Sie das Flachbandkabel der Frontbaugruppe fest in das Wandmodul.

9 Hängen Sie die Frontbaugruppe ein und verschrauben Sie diese von hinten.

10 Schalten Sie als letzten Schritt die Spannungsversorgung ein.



Sie sollten später im Servicefall noch wissen, an welcher Sicherung Sie das Gerät spannungsfrei schalten können. Dokumentieren Sie deshalb die fest angeschlossenen Kabel, insbesondere den 230V-Anschluss, unten auf dem Geräteaufkleber

Inbetriebnahme

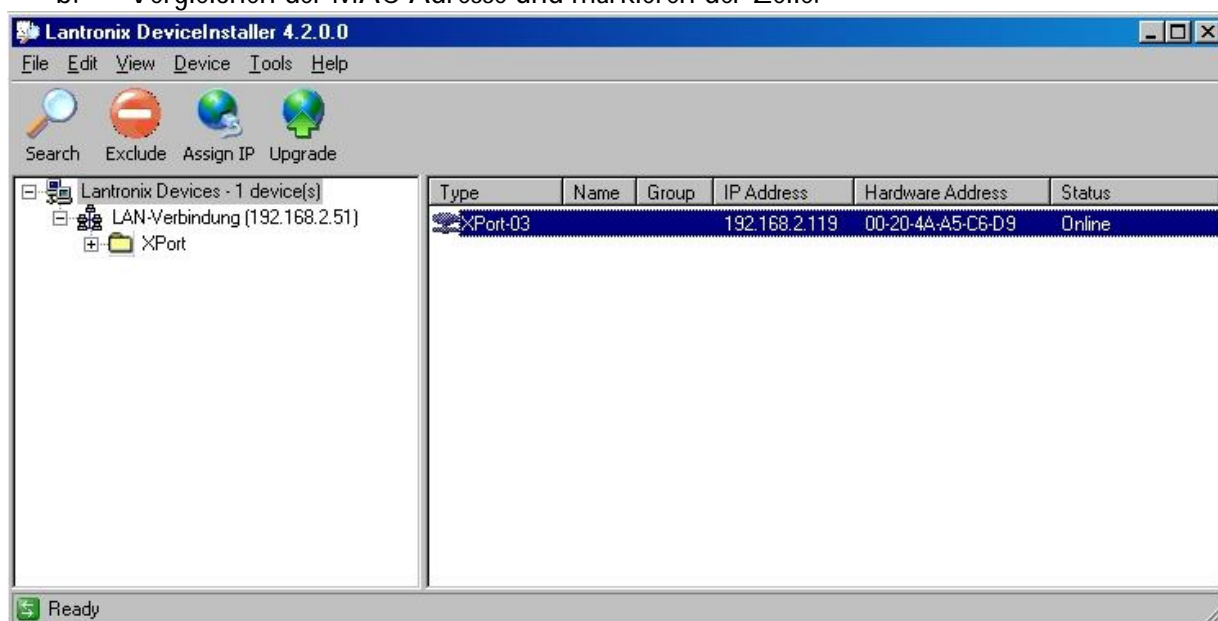
Gerät einschalten

Schritt	Wirkung
Spannungsversorgung einschalten	<div style="border: 1px solid black; background-color: #90EE90; padding: 5px; margin-bottom: 10px;"> V.04.00.00 09:30 Systemstart.. </div> <div style="border: 1px solid black; background-color: #90EE90; padding: 5px;"> 09:31 </div>

Einstellen der IP Adresse bei TimiPro-LAN

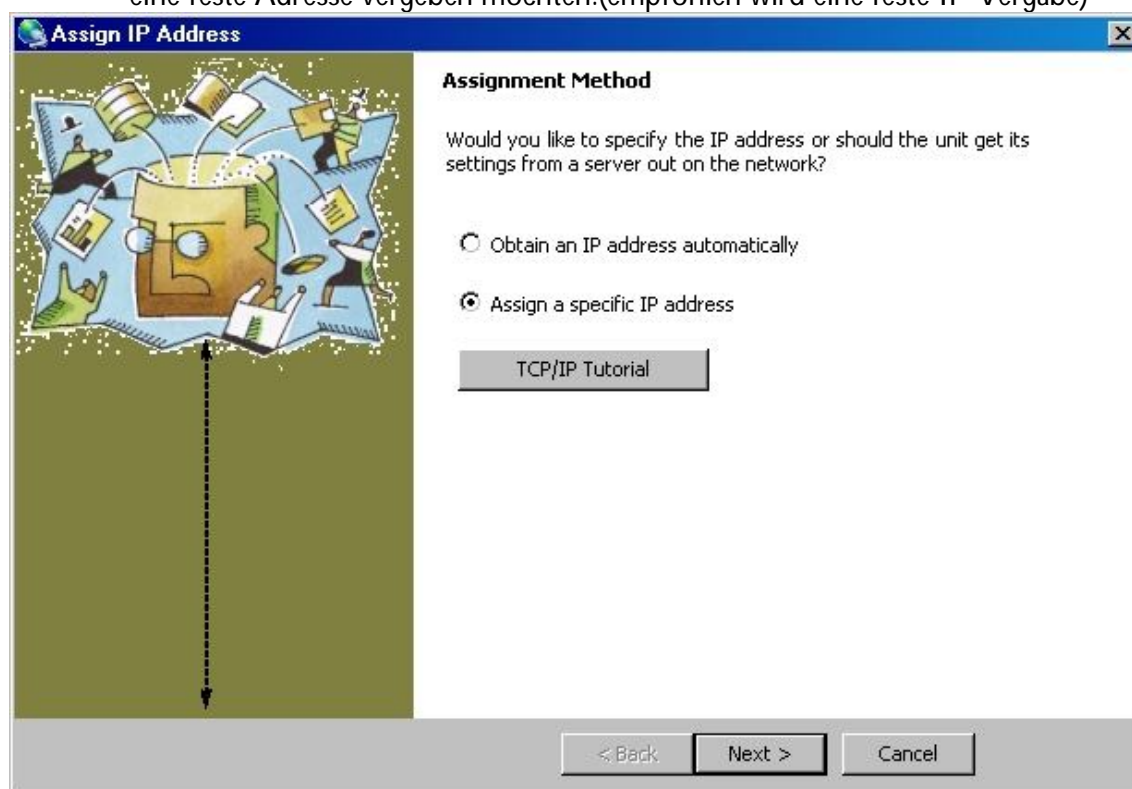
Das Timi Pro ist bei Auslieferung auf DHCP eingestellt. Um eine feste IP Adresse zu vergeben, gehen Sie wie folgt vor.:

1. Binden Sie das TimiPro an ihr bestehendes Netz an.
Es existieren zwei Möglichkeiten:
2. Installieren Sie von der mitgelieferten CD das Programm *Lantronix Device Installer* mit der Datei *DI_4.2.0.0_Web.exe* aus dem Verzeichnis *LAN485A\X_Port*
3. Bei Bedarf installieren Sie das entsprechende Microsoft.NET Framework aus diesem Verzeichnis (Bsp. *dotnetfx_2_0.exe*).
4. Öffnen Sie das Programm und führen Sie folgende Schritte aus:
 - a. Mit der Schaltfläche *Search* die Liste aktualisieren.
 - b. Vergleichen der MAC Adresse und markieren der Zeile.



- c. Mit der Schaltfläche *Assign IP* können Sie nun die IP-Adresse anpassen.

- d. Hier wählen Sie, ob die IP Adresse automatisch (DHCP) vergeben wird oder ob Sie eine feste Adresse vergeben möchten. (empfohlen wird eine feste IP-Vergabe)



Assign IP Address

Assignment Method

Would you like to specify the IP address or should the unit get its settings from a server out on the network?

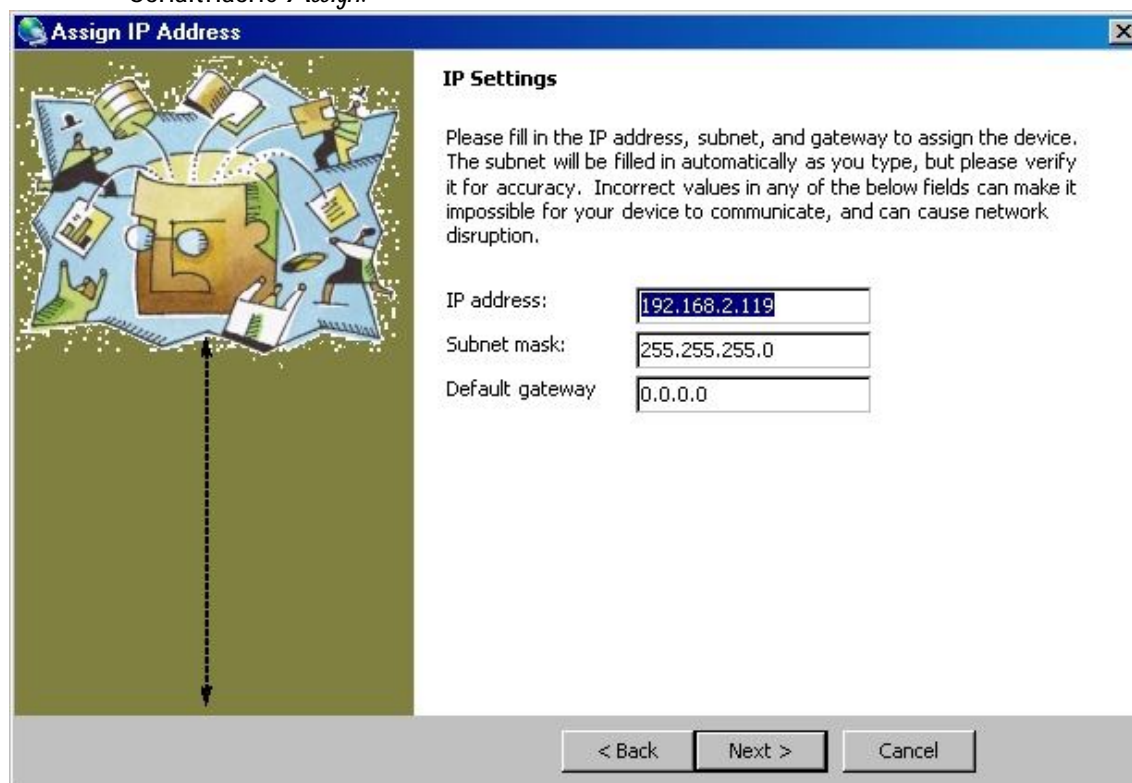
Obtain an IP address automatically

Assign a specific IP address

TCP/IP Tutorial

< Back Next > Cancel

- e. Tragen Sie die IP-Adresse und Subnet Mask für Ihr Netz ein. Bei Bedarf ergänzen Sie eine Gateway-Adresse. Klicken Sie auf *Next* und im nächsten Fenster auf die Schaltfläche *Assign*.



Assign IP Address

IP Settings

Please fill in the IP address, subnet, and gateway to assign the device. The subnet will be filled in automatically as you type, but please verify it for accuracy. Incorrect values in any of the below fields can make it impossible for your device to communicate, and can cause network disruption.

IP address:

Subnet mask:

Default gateway:

< Back Next > Cancel

- f. Nun werden die Daten auf ihr Timi Pro übertragen. Dies kann einige Minuten dauern. Danach wählen Sie die Schaltfläche *Finish*.

- g. Wenn die Übertragung abgeschlossen ist, wählen Sie wieder *Search* und überprüfen Sie Ihre Einträge.

The screenshot shows the Lantronix DeviceInstaller 4.2.0.0 interface. On the left, a tree view shows the device hierarchy: Lantronix Devices - 1 device(s) > LAN-Verbindung (192.168.2.51) > XPort > XPort-03 - firmware v6.1.0.2 > 192.168.2.119. The right pane shows the 'Device Details' tab with a table of properties.

Property	Value
Name	
Group	
Comments	
Device Family	XPort
Type	XPort-03
ID	X5
Hardware Address	00-20-4A-A5-C6-D9
Firmware Version	6.10
Extended Firmware Version	6.1.0.2
Online Status	Online
IP Address	192.168.2.119
IP Address was Obtained	Statically
Subnet Mask	255.255.255.0
Gateway	0.0.0.0
Number of COB partitions supported	6
Number of Ports	1
TCP Keepalive	45
Telnet Enabled	True
Telnet Port	9999
Web Enabled	True
Web Port	80
Maximum Baud Rate Supported	921600
Firmware Upgradable	True
Supports Configurable Pins	True
Supports Email Triggers	True
Supports AES Data Stream	True
Supports 485	True
Supports 920K Baud Rate	True
Supports HTTP Server	True
Supports HTTP Setup	True
Supports 230K Baud Rate	True
Supports GPIO	True

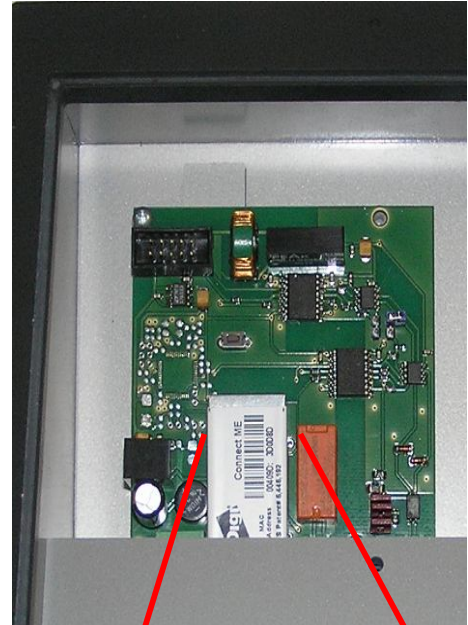
Einstellen der IP Adresse beim TimiPro-WLAN / TimiPro-PoE



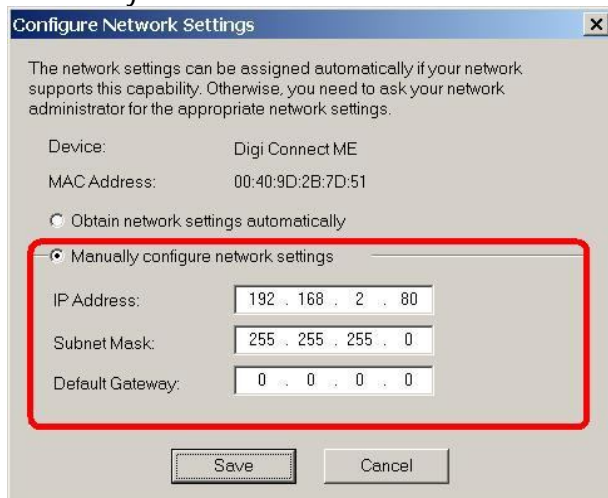
Das TimiPro ist bei Auslieferung zunächst für DHCP vorkonfiguriert. Im produktiven Einsatz muss das Gerät aber immer unter derselben IP-Adresse erreichbar sein.

Um eine statische IP-Adresse zu vergeben gehen Sie wie folgt vor:

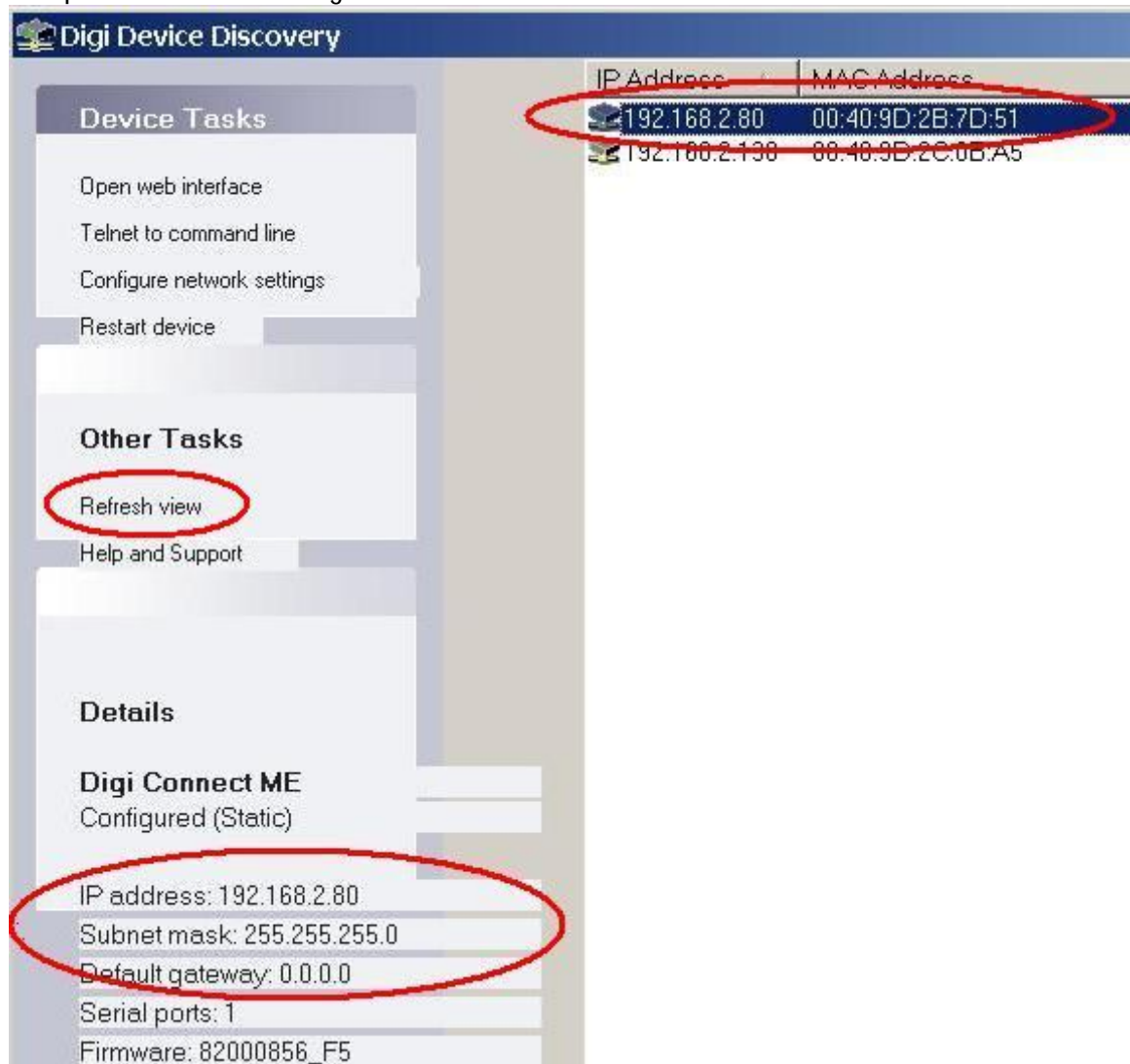
1. Lesen Sie bei der Montage des Gerätes die MAC Adresse des DIGI´s vom Aufkleber ab. Notieren Sie sich die Adresse. (In der nebenstehenden Abb. lautet die MAC Adresse *00:40:9D:2B:7D:51*)
2. Schließen Sie das TimiPro an Ihr Notebook oder PC an.
beim *TimiPro-LAN* existieren zwei Möglichkeiten:
 - per Crossover-Kabel direkt an das Notebook / den PC
 - per Patch-Kabel an eine RJ45-Netzanschlussdosebeim *TimiPro-WLAN* benötigen Sie einen „offenen“ AccessPoint,
beim *TimiPro-PoE* benötigen Sie einen PoE fähigen Switch.
3. Führen Sie von der mitgelieferten CD das Programm *Digi Device Discovery* mit der Datei *Digi Device.exe* in dem Verzeichnis *Timi\TOOLS\Digi\Diagnostics Utilities and MIBs* aus
4. Öffnen Sie das Programm und führen Sie nun folgende Schritte aus:
 - a. Mit dem Button *Refresh View* die Liste aktualisieren.
 - b. Vergleichen der MAC Adresse und markieren der Zeile
 - c. Mit dem Button *Configure network settings* können Sie nun die IP-Adresse anpassen



- Tragen Sie die IP-Adresse und die Subnet Mask für Ihr Netz ein. Bei Bedarf ergänzen Sie eine Gateway-Adresse. Klicken Sie auf *Save* und im nächsten Fenster auf den Button *OK*.



- Nun werden die Daten auf ihr TimiPro übertragen. Dies kann einige Minuten dauern.
- Wenn die Übertragung abgeschlossen ist, klicken Sie wieder auf den Button *Refresh View* und überprüfen Sie Ihre Einträge



Mögliche Fehler beim Einstellen der IP-Adresse

1. Das TimiPro ist per *Digi Device Discovery* nicht zu sehen
2. Beim Übertragen der Konfigurationsdaten zum TimiPro erscheint folgende Fehlermeldung



- Im ersten Fall ist eventuell in Ihrem Netz kein DHCP-Server aktiv. Stellen Sie in dem Fall auf Ihrem PC eine Auto-Config-Adresse ein (zB: 169.254.6.6 Subnet 255.255.0.0) und suchen Sie danach erneut das TimiPro per *Digi Device Discovery*.
- Ansonsten sollten Sie in beiden Fällen prüfen, ob in Ihrem PC oder Netzwerk eine Firewall aktiv ist und diese gegebenenfalls während der Konfiguration umgehen oder ausschalten.

Verbindungstest durchführen

Nach erfolgreicher Konfiguration sollten Sie die Verbindung zum TimiPro testen.

Auf der mitgelieferten CD finden Sie im Verzeichnis *Timi\TOOLS\Test_ITX* die Datei *TEST_ITX.EXE*

Starten Sie *Test_ITX* von einem PC mit Verbindung zum TimiPro (per Ethernet, USB oder RS-485).

Für *TimiPro-LAN/TimiPro-WLAN/TimiPro-PoE* tragen Sie zum Testen die im Zeiterfassungsgerät eingestellte IP-Adresse und die Geräteadresse ein



Für ein *TimiPro-USB* oder ein *TimiPro-485* tragen Sie den COM-Port Ihres PC und die am TimiPro eingestellte Baudrate und Geräteadresse ein



Um eine Verbindung zu Testen klicken Sie auf den Button „Verbindungstest“

Im Erfolgsfall erscheint:



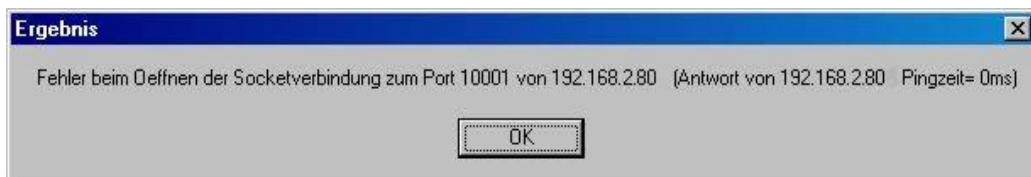
Im Beispiel werden fünf erfolgreiche Verbindungsversuche durchgeführt, wobei im Zeiterfassungsgerät zwei noch nicht abgeholte Buchungen gespeichert sind.

Fehlgeschlagener Verbindungstest – mögliche Ursachen

Bei Misserfolg können verschiedene Meldungen erscheinen. Die möglichen Fehlerursachen in Abhängigkeit vom Gerätetyp sind in folgender Tabelle dargestellt.



Mögliche Fehlerursache	Timi-LAN	Timi-WLAN	Timi-PoE	Timi-Stick	Timi-USB	Timi-485
Fehlerhafte IP-Adresse eingetragen	●	●	●			
Fehlende Netzanbindung des Zeiterfassungsgerätes	●	●	●			
Zeiterfassungsgerät nicht stromversorgt	●	●	●			



Port 10001 lässt sich wegen einer Firewall oder wegen Sicherheitseinstellungen am PC nicht öffnen	●	●	●			
Falsche Netzwerk Konfiguration vom Digi	●	●	●			



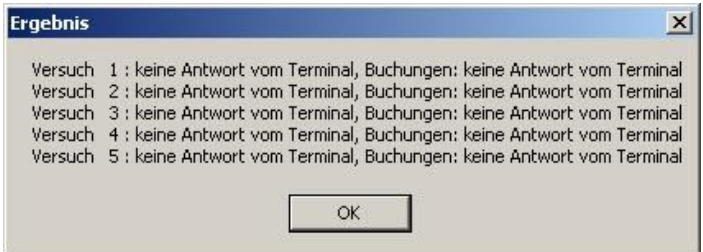
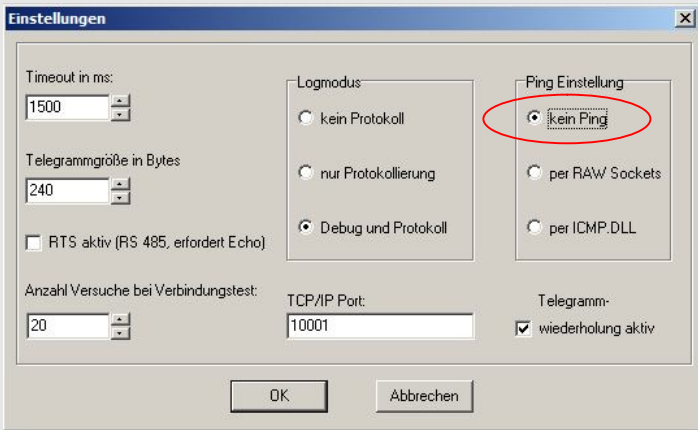
	Timi-LAN	Timi-WLAN	Timi-PoE	Timi-Stick	Timi-USB	Timi-485
Mögliche Fehlerursache						
Auf dem Host-PC oder im Netzwerk ist die Verwendung von Raw-Sockets verboten	●	●	●			

Aus Sicherheitsgründen schränkt das Betriebssystem den Zugriff auf die Funktionen für RAW-Sockets ein.

Deaktivieren Sie die Verwendung der Ping-Funktion von *Test/ITX*.

Starten Sie *Test/ITX* und wählen Sie im Menü „Optionen“ den Menüpunkt „Konfiguration“.

Ändern Sie dem Wert für „Ping Einstellung“ auf „kein Ping“.



Ungültige Geräteadresse eingetragen	●	●	●		●	●
Falsche Baudrate eingestellt	●	●	●		●	●
Zeiterfassungsgerät nicht stromversorgt					●	●



ungültiger serieller COM-Port eingetragen					●	●
COM-Port ist von einem anderen Programm belegt					●	●

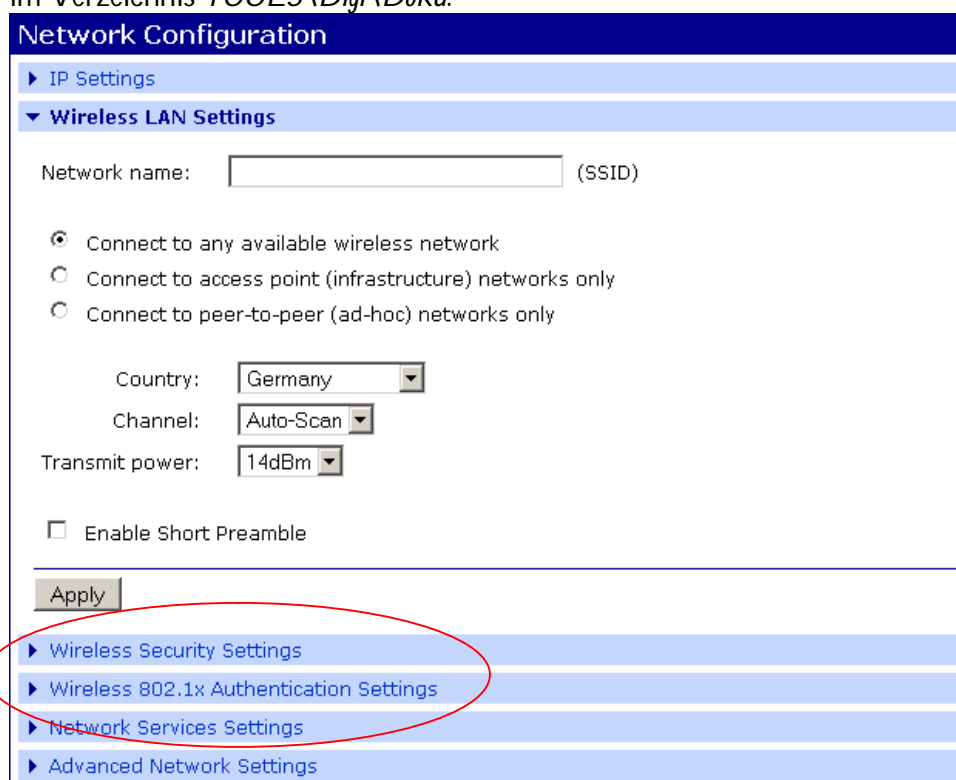
TimiPro-WLAN

Sie benötigen einen Access-Point oder ein PC/Notebook mit WLAN-Karte/Stick. Zum Einstellen der Parameter am TimiPro verwenden Sie Ihren Browser.

1. Geben Sie in der Adresszeile Ihres Browsers die zuvor konfigurierte IP-Adresse des *TimiPro-WLAN* ein (im Beispiel *192.168.2.137*) und melden Sie sich mit Username *root* und Passwort *dbps* an.



2. Stellen Sie unter Network/Wireless LAN Settings Ihre WLAN-Parameter synchron zur Konfiguration Ihres Access-Points ein. Einstellungen für gesicherte Netzwerke finden Sie unter Wireless Security Settings. Detaillierte Beschreibungen finden Sie auf Ihrer Timi-CD im Verzeichnis *TOOLS\Digi\Doku*.



TimiPro-USB - Treiberinstallation am PC

Wenn Sie den TimiPro-USB erstmalig an einen PC/Notebook anschließen, werden Sie am PC aufgefordert den USB-Treiber zu installieren.

Die Treiber finden Sie auf der Timi-CD im Verzeichnis *TREIBER USB*.

Das Verzeichnis *TREIBER USB\PDF* enthält eine ausführliche Beschreibung der Treiberinstallation.

TimiPro-Stick Inbetriebnahme

Das *TimiPro-Stick* ist bei Auslieferung bereits so vorkonfiguriert, dass alle lesbaren Ausweise/Transponder an dem Gerät buchen können. Der mitgelieferte USB-Stick ist bereits für den Datenaustausch berechtigt.

Nach dem Anbau des Gerätes können Sie den Datenaustausch testen, indem Sie den Stick in das Gerät stecken.

Der Datentransfer startet nach Anstecken eines berechtigten USB-Sticks automatisch.

Nach Anstecken des Stick erscheinen nacheinander die folgenden Meldungen:

Stick erkannt /
Bitte warten...

Datenaustausch /
Bitte warten...

Fertig, Bitte /
Stick entfernen

Die Anzeige im Display bleibt solange erhalten, bis der Stick entfernt wurde. Erst danach kann das Gerät wieder zum Buchen benutzt werden.



Beim *TimiPro-Stick* ist die Kommunikation ausschließlich über den mitgelieferten USB-Stick möglich. Verwenden Sie den mitgelieferten Stick ausschließlich zur Zeiterfassung. Die optionale Kommunikation über den RS485-Bus ist bei dieser Gerätevariante nicht möglich!

Eine Beschreibung aller *TimiPro-Stick* – Sonderfunktionen finden Sie im *Timi Parametrierhandbuch*.

Service

Vorbeugende Wartung

Das Gerät enthält eine Batterie, um bei Stromausfall die im Gerät gespeicherten Daten zu erhalten und die geräteinterne Uhr weiter laufen zu lassen.

Bei einem weitgehend ununterbrochen stromversorgten Gerät sollte die Batterie nach 5 Jahren vorbeugend getauscht werden.

Batteriewechsel



Öffnen Sie das Gerät nur im spannungsfreien Zustand!

1. Sie benötigen eine Batterie vom Typ CR 2032
2. Lesen Sie alle noch im TimiPro gespeicherten Kommt-/Geht-Ereignisse aus, weil beim Batteriewechsel der Speicher des Zeiterfassungsgerätes **gelöscht** wird
3. Schalten Sie das Gerät spannungsfrei
4. Lösen Sie am TimiPro-Frontmodul alle Schrauben
5. Nehmen Sie das Frontmodul ab
6. Ziehen Sie das Flachbandkabel aus der Buchse im Wandmodul.
7. Tauschen Sie die Batterie am Frontmodul aus.



Achten Sie dabei auf richtige Polung und auf die Sauberkeit aller Kontaktflächen.

8. Bauen sie das Frontmodul nun wieder an
9. Schalten Sie die Betriebsspannung wieder zu


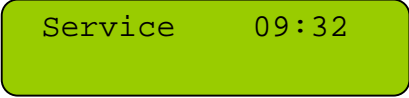

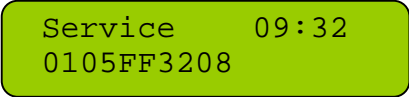

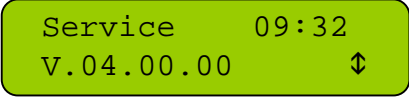


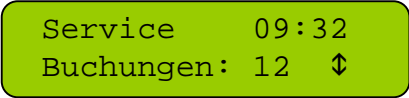
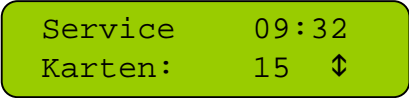
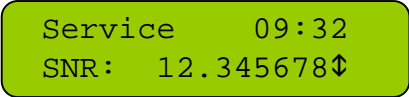
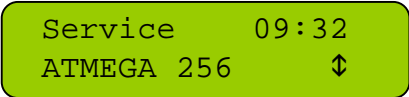


Diagnoseinfos im Service-Dialog

Es ist möglich, im Servicedialog des TimiPro, folgende Infos am Display anzeigen zu lassen:

1. Firmwareversion,
2. Anzahl der momentan gespeicherten Buchungen,
3. Anzahl der momentan gespeicherten Karten,
4. Seriennummer,
5. Controllertyp (ab Firmware Version V.04.xx.xx).

Unter anderem lässt sich vor Austausch eines Gerätes oder vor einem Batteriewechsel unmittelbar am TimiPro feststellen, ob sich noch nicht abgeholte Buchungen im Gerät befinden.

Um die Informationen abzurufen gehen Sie wie folgt vor:

Schritt	Wirkung
<p>Systemdialog starten durch gleichzeitiges Drücken von</p> 	
<p>Transponder an Leser halten (innerhalb der nächsten 3 Sekunden)</p> 	 <p>Transpondercodierung erscheint im Display</p>
<p> innerhalb der nächsten 3 Sekunden drücken</p>	 <p>Firmwareversion erscheint im Display</p>
<p> Infos durchblättern  Beim herunterscrollen erscheinen nacheinander die folgenden Infos:</p>	 <p>Noch nicht abgeholte Buchungen</p>  <p>Anzahl Karten im Terminal</p>  <p>Seriennummer des Gerätes</p>  <p>Controllerversion des Gerätes (ab Firmwareversion V.04.xx.xx)</p>
<p> drücken, um Info-Dialog zu verlassen</p>	

Weitere Funktionen des Service-Dialogs finden Sie im *Timi Parametrierhandbuch*.

Fehlerdiagnose

Im folgenden Abschnitt sind verschiedene Funktionsstörungen mit Maßnahmen zur Fehlereingrenzung und –Beseitigung beschrieben.



Als leicht durchführbare Maßnahme bei Störungen können Sie das Gerät kurz stromlos schalten, um es zu booten. Dabei sollten keine Buchungen oder Geräteeinstellungen verloren gehen. Der vollständige Bootvorgang ist nach etwa 20 Sekunden abgeschlossen.

Das Display ist aus

Mögliche Ursachen:

- a. das Gerät ist stromlos,
- b. das Gerät ist defekt.

Behebung/Eingrenzung:

1. Stromversorgung durch Elektriker überprüfen lassen,
2. defektes Gerät austauschen bzw. reparieren lassen.

Das Terminal reagiert nicht auf Tastaturbetätigung

Mögliche Ursachen:

- a. vorübergehende Störung (z.B.: durch Überspannung nach Gewitter,..),
- b. das Gerät ist defekt.

Behebung/Eingrenzung:

1. Gerät kurz stromlos schalten und überprüfen, ob der Fehler noch besteht,
2. defektes Gerät austauschen bzw. reparieren lassen.

Das Terminal reagiert nicht auf Transponder

Mögliche Ursachen:

- a. der Transponder ist defekt,
- b. vorübergehende Störung (z.B.: durch Überspannung nach Gewitter,..),
- c. das Gerät ist defekt.

Behebung/Eingrenzung:

1. mit anderen Transponder Lesefunktion prüfen,
2. Gerät kurz stromlos schalten und überprüfen, ob der Fehler noch besteht,
3. defektes Gerät austauschen bzw. reparieren lassen.

Das Terminal meldet am Display „keine P-Daten“

Mögliche Ursachen:

- a. das Terminal ist noch nicht mit Daten beschickt
- b. das Terminal hat Daten verloren

Behebung/Eingrenzung:

1. Terminal mit Daten beschicken
(normalerweise aus Zeitwirtschaft/TerminalService)
(operativ mit Test_ITX.exe, Menüpunkt: *Primärdaten senden*)

Das Terminal hat Daten verloren (Uhrzeit verstellt, „keine P-Daten“)

Mögliche Ursachen:

- a. Vorangegangene äußere Störung (z.B.: durch Überspannung nach Gewitter,..),
- b. die Batterie im Terminal ist leer,
- c. das Gerät ist defekt.

Behebung/Eingrenzung:

1. Terminal etwa 1 Minute stromlos machen und prüfen, ob erneut ein Datenverlust auftritt,
2. beim Starten erscheint bei leerer Batterie auf dem Display „RAM loeschen“,
3. Leere Batterie tauschen oder defektes Gerät tauschen.
4. Terminal wieder mit ID_Karten und Primärdaten beschicken, Zeit stellen

Es besteht keine USB-Verbindung zum TimiPro USB

Mögliche Ursachen:

- a. USB-Kabel ist am TimiPro oder am PC nicht angeschlossen,
- b. USB-Probleme am PC,
- c. fehlerhafte Installation des USB-Treibers auf dem PC,
- d. das Terminal ist defekt oder nicht mit Strom versorgt.

Behebung/Eingrenzung:

1. Prüfen, ob Terminal mit Strom versorgt ist (Display muss an sein),
2. Prüfen, ob USB-Kabel am PC und am Terminal steckt,
3. USB-Kabel erneut stecken.
 - Entweder sollte auf dem PC eine Aufforderung zur Treiberinstallation erscheinen
 - oder der PC erkennt die Verbindung zum Terminal (als virtueller COM-Port).
4. Bei erneutem Misserfolg, Terminal per USB-Kabel mit anderem PC verbinden.
Falls es am PC liegt, verwenden Sie einen anderen USB-Port oder installieren den Treiber neu. (siehe auch Kapitel TimiPro-USB und „Verbindungstest durchführen“).

Es besteht keine RS-485-Verbindung zum TimiPro

Mögliche Ursachen:

- a. RS-485-Kabel ist am TimiPro oder am anderen Busteilnehmer PC nicht oder falsch angeschlossen,
- b. Geräteparameter am TimiPro sind falsch eingestellt,
- c. Fehler am PC oder am COM-Server
- d. Das Terminal ist defekt oder nicht mit Strom versorgt.

Behebung/Eingrenzung:

1. Prüfen, ob Terminal mit Strom versorgt ist (Display muss an sein),
2. RS-485-Busverbindungen prüfen (Siehe auch Kapitel „Verbindungstest durchführen“).

Es besteht keine TCP/IP-Verbindung zum TimiPro-LAN, TimiPro-WLAN, TimiPro-PoE

Mögliche Ursachen:

- a. Fehlerhafte / Unvollständige Kabelverbindung (Funkverbindung bei TimiPro-WLAN),
- b. Geräteparameter am TimiPro sind falsch eingestellt,
- c. Fehler am PC oder am COM-Server,
- d. das Terminal ist defekt oder nicht mit Strom versorgt.

Behebung/Eingrenzung:

1. Prüfen, ob Terminal mit Strom versorgt ist (Display muss an sein),
2. Prüfen, ob Netzkabel am TimiPro-LAN, TimiPro-PoE steckt oder
3. ob TimiPro-WLAN Funkverbindung zum Accesspoint hat.
(Siehe auch Kapitel „Verbindungstest durchführen“).

Anhang

Notizen

Technische Daten

Spannungsversorgung:	<i>TimiPro</i> : 230 V AC, Schutzklasse I
Optionale Spannungsversorgung: (bei Bestellung auswählen)	<i>TimiPro-PoE</i> : PowerOverEthernet nach IEEE802.3af-Standard 12V Spannungsversorgung
Gewicht:	1,3 kg
Abmessungen (HxBxT):	230 x 205 x 130 mm
Umweltbedingungen:	Umgebungstemperatur -20°C bis + 40°C bis Schutzart IP 65 (staub- und strahlwassergeschützt) bei fachgerechter Montage
Anzeige	2-zeiliges Display mit 16 Zeichen je Zeile LED-Backlight
Signalisierung:	akustischer Signalgeber 3 Leuchtdioden Rot/Gelb/Grün
Tastatur:	4 Funktionstasten (Kommen, Gehen, Dienstgang, Info) 4 Steuertasten (Ok, C, Auf, Ab) Numerische Tastatur
Uhr:	Quarzuhr
Pufferbatterie	Lithiumbatterie für den Datenerhalt und den Weiterlauf der Echtzeituhr bei Stromausfall, Typ: CR2032
Schnittstellen:	RS-485 2-Draht (per steckbarer Schraubklemme)
Optionale Schnittstellen: (bei Bestellung auswählen)	<i>TimiPro-LAN</i> : TCP/IP 10/100 Mbps, RJ-45-Buchse intern <i>TimiPro-WLAN</i> : 802.11b 11 Mbps, WEP/WPA/WPA2, Schraubantenne intern <i>TimiPro-PoE</i> : IEEE802.3af, 10/100 Mbps, RJ-45-Buchse intern <i>TimiPro-USB</i> : USB 1.1, USB Buchse (Typ B) intern/an der Seite <i>TimiPro-Stick</i> : USB 2.0, USB Buchse (Typ A) an der Seite, Datentransfer per Stick <i>TimiPro-UMTS</i> : mit UMTS-Mobilfunkrouter
Transponderleser: (bei Bestellung auswählen)	Miro, EM 4102 (Prox) Hitag 1 und 2 Mifare Legic Simons&Voss weitere Leser auf Anfrage
Relaiskontakt:	potentialfrei, max. Spannung/Stromstärke 230 V AC / 2A
Speicher:	Bis zu 2000 Stammsätzen Bis zu 7000 Buchungen
Galvanische Entkopplung:	2500 V AC
Montage:	Aufputz, mit Kabelzuführung von unten oder von hinten
Montagevoraussetzung:	<i>TimiPro-LAN</i> : Anschluss für die Spannungsversorgung, RJ45-Ethernetanschluss
Optionales Zubehör:	RJ45 Hirosestecker Kabelverschraubung EG9 Kabelverschraubung EG11 BarcodeScanner Fingerprintmodul